

Informationen nach Art. 13 DS-GVO zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Studierenden und anderen Mitgliedern und Angehörigen der Hochschule sowie von Gästen bei Teilnahme an einer Hochschulveranstaltung oder anderweitigen Nutzung der Einrichtung zum Zwecke der Nachverfolgbarkeit von Infektionswegen

A) Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Für die hier beschriebene **Verarbeitung von personenbezogenen Daten** verantwortlich ist:

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
Reuteallee 36
71634 Ludwigsburg

Die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie wird durch den Rektor Prof. Dr. Wolfgang Ernst gesetzlich vertreten.

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten Prof. Dr. Matthias Mitsch erreichen Sie bei Fragen wie folgt:

E-Mail: Matthias.Mitsch@hs-ludwigsburg.de

Er ist auch Ansprechpartner für die Durchsetzung Ihrer Rechte als Betroffener.

B) Zweck, Umfang und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Um Infektionswege nachvollziehbar zu machen, sind wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 32 IFSG, §§ 14 Nr.1, 6 CoronaVO vom 23.06.2020 dazu verpflichtet, Kontaktdaten von Studierenden, Mitgliedern und Angehörigen der Hochschulen sowie von Gästen zu erheben, die eine Veranstaltung in unserem Haus besuchen oder die Einrichtung anderweitig nutzen.

Für den Fall, dass eine Anfrage der zuständigen Behörde auf **Übermittlung der Daten der Teilnehmenden** an uns gestellt wird, werden wir auf Basis der geführten Listen der Teilnehmenden ggf. Ihren Vor- und Nachnamen ermitteln und diesen sowie Ihre Anschrift und soweit vorhanden Ihre Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse zusammen mit Angaben über Datum und Zeitraum Ihrer Anwesenheit an die anfragende Behörde übermitteln.

Gemäß § 6 Abs. 4 CoronaVO sind wir dazu **gesetzlich verpflichtet**, Personen, die es ablehnen uns ihre Kontaktdaten anzugeben, von der Teilnahme an der Veranstaltung bzw. der Nutzung der Einrichtung auszuschließen.

Außerdem ist die HVF gemäß § 7 CoronaVO verpflichtet, Ansteckungsverdächtigen den Zutritt zu Einrichtungen und Räumlichkeiten der HVF zu verweigern. Mit dem Betreten der Hochschule bzw. der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie, dass Sie innerhalb der letzten 14 Tage keine Kontakte zu nachweislich an mit dem Coronavirus erkrankten Personen hatten, selbst nicht innerhalb der letzten 14 Tage positiv auf das Coronavirus getestet wurden oder Symptome aufweisen, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten und Halsschmerzen). Das Zutritts- und Teilnahmeverbot gilt nicht, wenn dessen Einhaltung im Einzelfall unzumutbar wäre, oder wenn ein Zutritt oder eine Teilnahme aus besonderen Gründen erforderlich ist und durch Schutzmaßnahmen die Infektionsgefahr für Dritte soweit wie möglich gemindert ist.

C) Empfänger von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn **die für die Nachverfolgung von Infektionswegen zuständige Behörde** im Sinne des § 6 Abs. 4 CoronaVO fordert uns zur Übermittlung der Daten auf. In diesem Fall verfahren wir wie unter B) beschrieben.

D) Speicherdauer und Löschen der Daten

Die erhobenen Daten werden nach Ablauf von **vier Wochen** datenschutzkonform vernichtet.

E) Betroffenenrechte

Ihnen stehen verschiedene Betroffenenrechte zu, insbesondere das Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO), das Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO), das Recht auf **Löschung** (Art. 17 DSGVO) oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO).

Nähere Informationen zum **Recht auf Auskunft sowie zum Recht auf Löschung** finden Sie hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2013/02/DSK-Kurzpapier-6-Auskunftsrecht.pdf>

https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2017/08/DSK_KPNr_11_Recht-auf-Vergessenwerden.pdf

Für den Fall, dass wir Ihre Daten zur Wahrnehmung einer uns übertragenen öffentlichen Aufgabe gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO bzw. auf Basis eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht **Widerspruch** gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) einzulegen.

Im Falle einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung, kann diese jederzeit widerrufen werden. Durch den **Widerruf der Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bezüglich von Daten, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben, kann Ihnen ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO) zustehen.

Ferner steht Ihnen das **Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO** bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, dem LfDI Baden-Württemberg, zu.

Die Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte ist kostenfrei möglich. Wenn Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, erhalten Sie spätestens innerhalb eines Monats eine Rückmeldung von uns.